

## **Bericht:**

Nach § 3 Absatz 4 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung hat die Betriebsleitung dem Betriebsausschuss Stadtentwässerung über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen zu berichten

Für das Rechnungsjahr 2014 ergeben sich die anliegenden vorläufigen Ergebnisse. Die Auflösungserträge aus Sonderposten (Zuschüsse und Beiträge) sowie die Abschreibungen wurden vorerst in Höhe der Plandaten berücksichtigt.

Die Entgelte aus Gebühren (Ziffer 05) wurden in Höhe der Planung erreicht. Bei der Zentralen Schmutzwasserbeseitigung wurden rund 50.00 Euro mehr Gebühren als geplant eingenommen. Bei der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung ist noch die Endabrechnung mit der Stadt Schortens für die versiegelten öffentlichen Flächen vorzunehmen. Diese Werte sowie auch die Erstattung vom Eigenbetrieb an die Stadt für Personaldienstleistungen (Personalstelle, Kasse, Arbeitsplatzkosten) können erst nach Vorliegen der Kostenrechnung für das Jahr 2014 berücksichtigt werden. Dieses erhöht noch den Aufwand der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19).

Die Personalkosten für das „Stammpersonal“ liegen in der Planung (Ziffer 13). Als Ertrag sind auch erbrachte Planungsleistungen für investive Maßnahmen berücksichtigt (Ziffer 09). Diese werden bei den Bauprojekten aus Aufwand berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weichen nur um 1% von der Planung ab. Zinsen für langfristige Darlehen fielen geringer aus, da in 2014 wegen der geringen investiven Auszahlungen noch kein Darlehen aufgenommen wurde.

Die Auszahlungen der geplanten Investitionsmaßnahmen ist tabellarisch dargestellt. Von den geplanten Auszahlungen von 783.000 Euro wurden rund 260.000 Euro ausgezahlt. Es wurden Reste in Höhe von 507.702 Euro gebildet. Im Jahr 2014 wurden vorerst Planungen für Maßnahmen durchgeführt, die dann ab 2015 umgesetzt werden.